

Mario Ciceri

# Perspektive Proportion Aufnahmezeit Wetter

mit Übungen und Fragen  
zum Mitarbeiten und sich testen

aus der Praxis – für die Praxis **fototraining**





**fotografische Perspektive** Die fotografische Perspektive wird für mich vom Standpunkt und der Blickrichtung gebildet.

**Standpunkt und Blickrichtung der Kamera** Wobei damit nicht der Standpunkt und die Blickrichtung der Fotografin oder des Fotografen sondern der Standpunkt und die Blickrichtung der Kamera gemeint sind, die ja z.B. auf einem Stativ von uns entfernt stehen kann.

**Standpunkt** Der übliche Standpunkt wird als Augenhöhe bezeichnet. Es ist die Höhe unserer Augen, wenn wir in stehender Position sind. Ein Standpunkt kann aber auch erhöht oder vertieft sein.

**Blickrichtung** Die übliche Blickrichtung ist geradeaus. Die Blickrichtung kann aber auch nach unten oder nach oben sein.

**9 mögliche Perspektiven** Die verschiedenen Kombinationsvarianten von Standpunkt und Blickrichtung ergeben 9 mögliche Perspektiven. Eine wiedergebende Perspektive mit Standpunkt aus Augenhöhe und Blickrichtung geradeaus wirkt eher dokumentarisch; und nicht weniger als 8 betonende Perspektiven, die eher künstlerisch wirken. Trotzdem wird leider aber immer wieder nur die wiedergebende Perspektive eingesetzt, obwohl eine der 8 betonenden die Aussage des Fotos verstärken und so sehr oft mithelfen könnte, mit unserer Aufnahme die von uns gewünschte Aussage erreichen zu können.

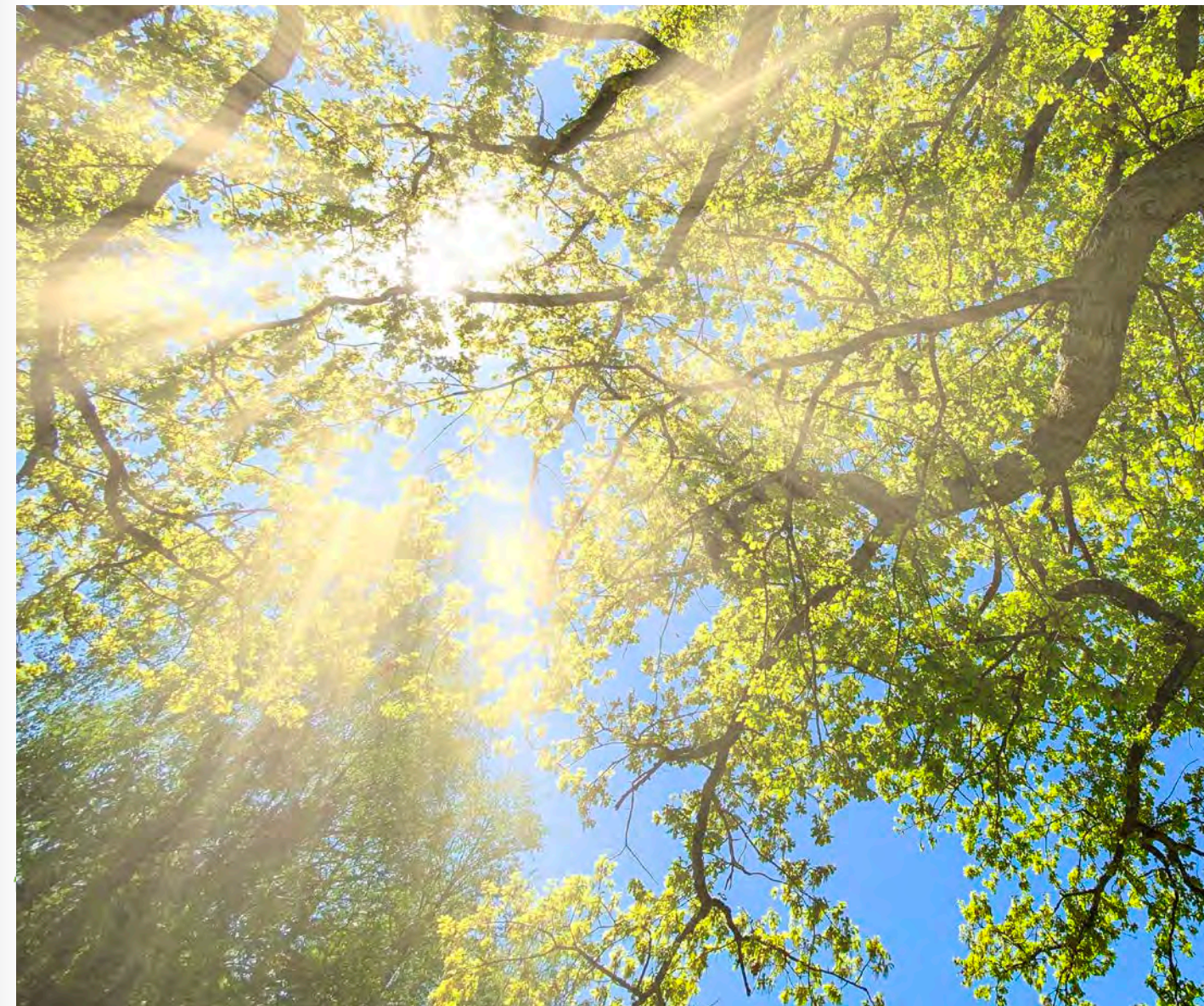
Standpunkt	Blickrichtung		
	nach unten	geradeaus	nach oben
vertieft	betonend	betonend	betonend
Augenhöhe	betonend	wiedergebend	betonend
erhöht	betonend	betonend	betonend

9 Perspektiven wovon 8 betonende und trotzdem wird meistens nur die wiedergebende eingesetzt – schade.

**bewusst einsetzen** Fotografieren wir in üblicher Augenhöhe und geradeaus, so fragt uns wohl niemand, warum wir das tun. Fotografieren wir aber aus betonender Perspektive, so könnte das schon mal Fragen entstehen lassen. Man erwartet also, dass wir wissen, warum wir was wie fotografieren. Und, na ja, eigentlich sollten wir dies ja auch. Wer mit betonender Perspektive fotografiert, macht dies ganz bewusst, er hat einen Grund dazu und diesen kennt er.

Die Sonne scheint «von oben» durch das Laub des Baums.

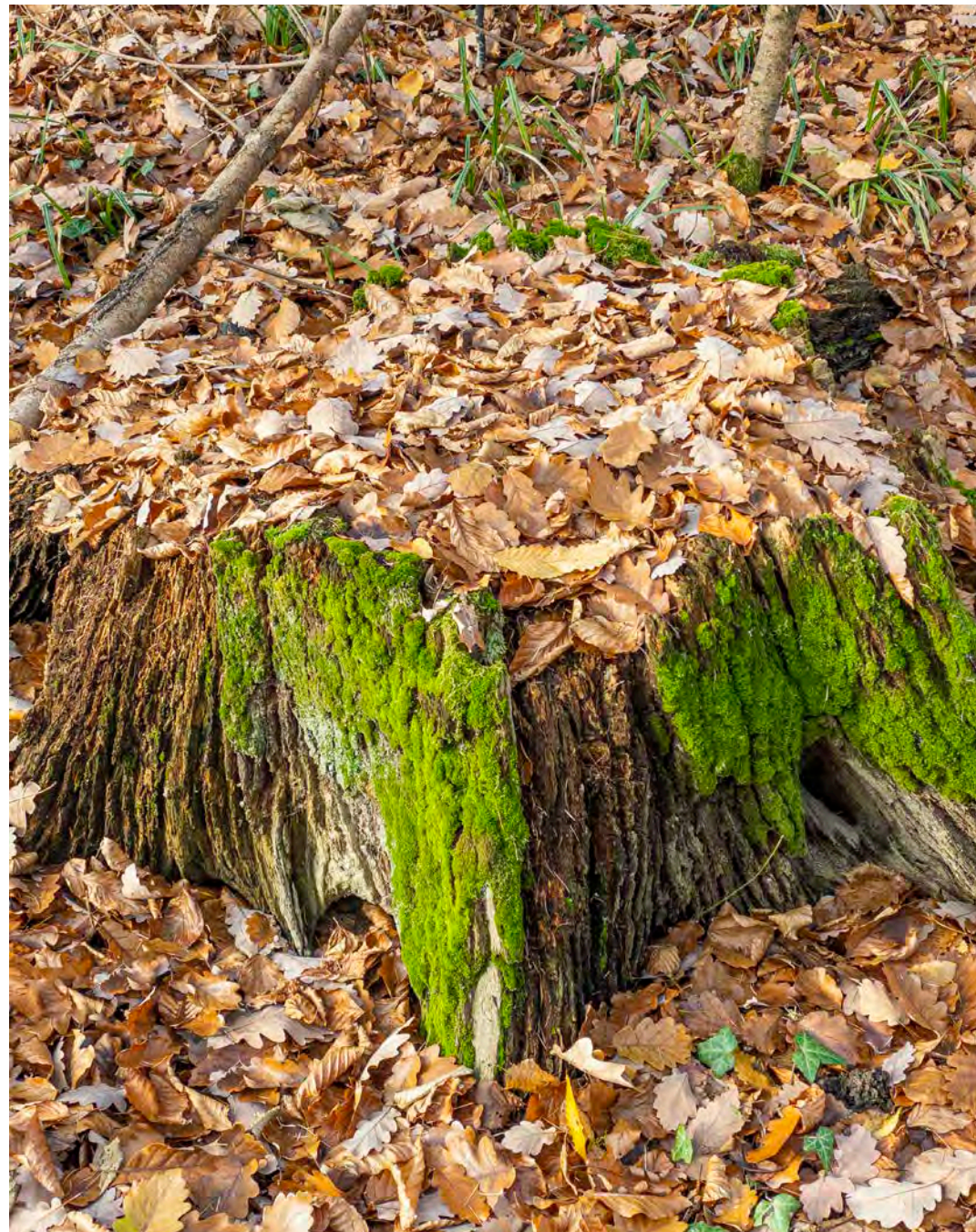
**die motivgerechte Perspektive** Suchen Sie eine motivgerechte Perspektive statt mit der Kamera vor dem Auge das Motiv einfach nur «abzufotografieren». Mit der Wahl einer motivgerechten, wiedergebenden oder betonenden Perspektive lässt sich die Aussage der Aufnahme bewusst fotografisch gestalten. Das gleiche Motiv kann aus wenig mehr rechts (um z.B. einen Vordergrund zu erhalten) oder mehr links (um z.B. eine Starkstromleitung aus dem Bild zu bringen), von etwas vertieft oder erhöht, von etwas näher oder entfernter bedeutend an Ausdruck gewinnen.



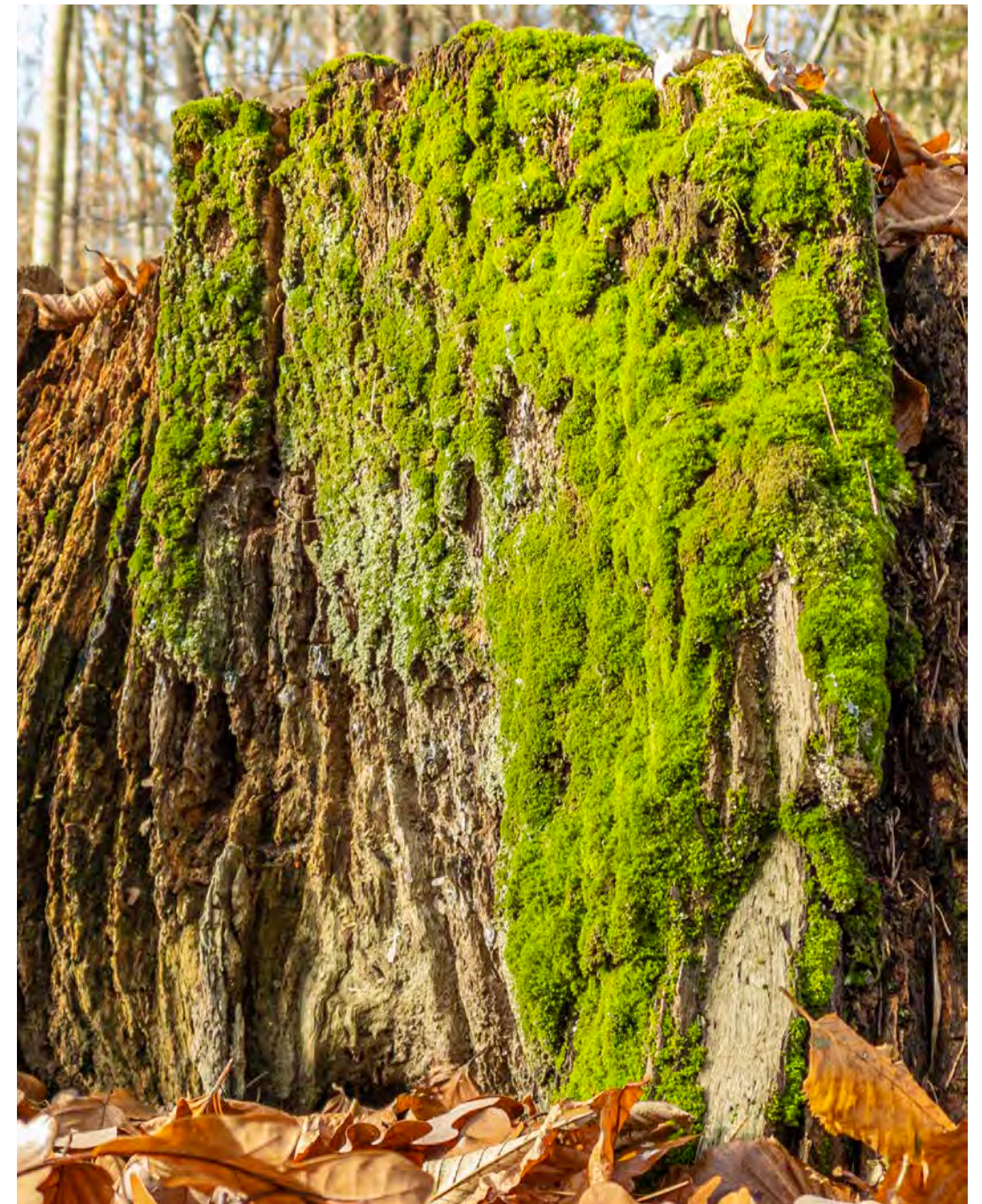


**Perspektive und mehr**

**Wurzelstock** Zwei Aufnahmen des gleichen Wurzelstocks mit zwei ganz unterschiedlichen Aussagen. Es sind der Standpunkt und die Blickrichtung, in ihrer Kombination also die Perspektive, die eine Aussage von wiedergebend bis betonend bewirken kann.



wiedergebend



betonend



**Perspektive und mehr**

**Senkrechte sind senkrecht** Bei hohen Gebäuden und Blickrichtung nach oben entstehen Verzüge, die auch unser Auge sieht. Unser Gehirn aber «korrigiert» diese und lässt uns die zu Schrägen verzerrten Senkrechten als senkrecht wahrnehmen. Die Grenzen solcher «Korrekturen» sind von Mensch zu Mensch verschieden.



**entzerren** Fachkameras mit der Eigenschaft, «nach Scheimpflug» korrigieren zu können und Shift-Objektive bieten die Möglichkeit, perspektivische Verzerrungen zu entzerren. Mit Programmen für die Bildbearbeitung ist eine solche Entzerrung oft ebenfalls machbar.



Kapelle «Notre-Dame-du-Haut» in Ronchamp, Architekt: Le Corbusier

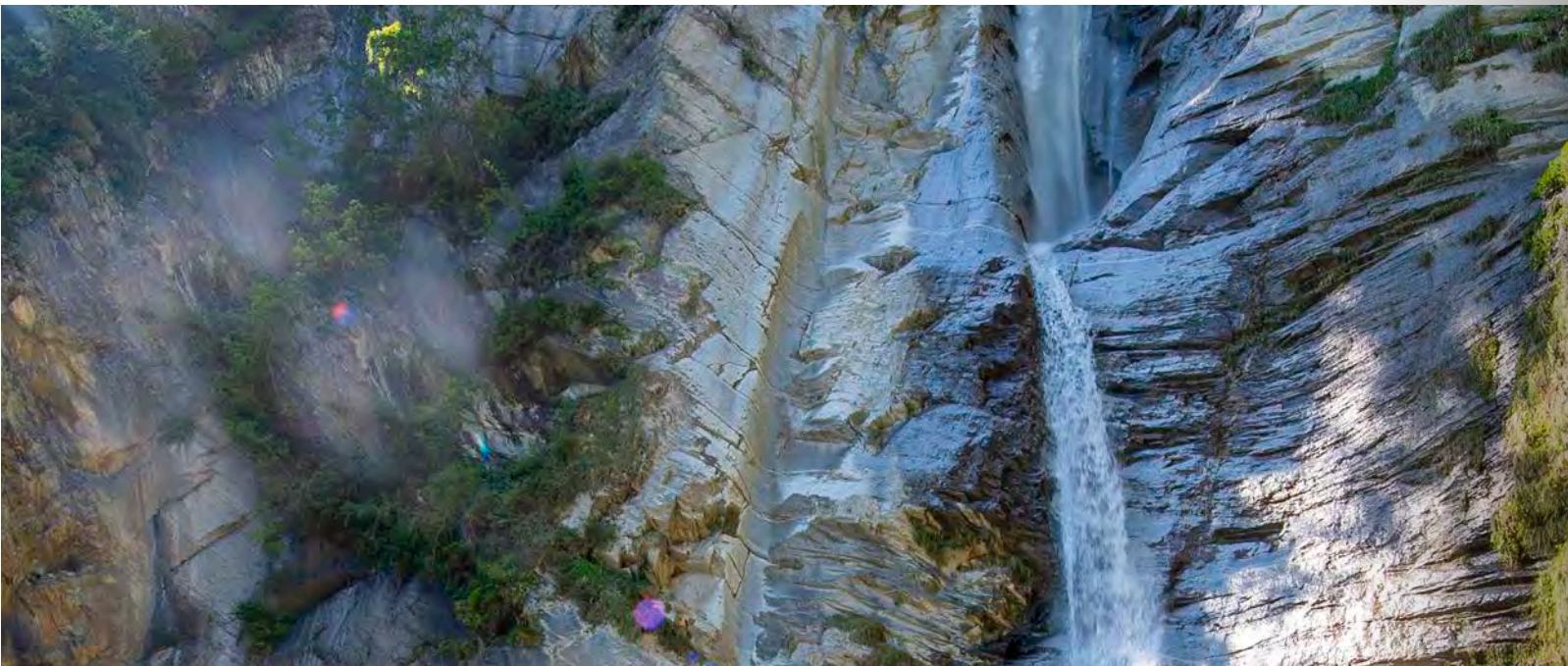


Perspektive Proportion  
Aufnahmezeit Wetter  
**Ausschnitt und Format**

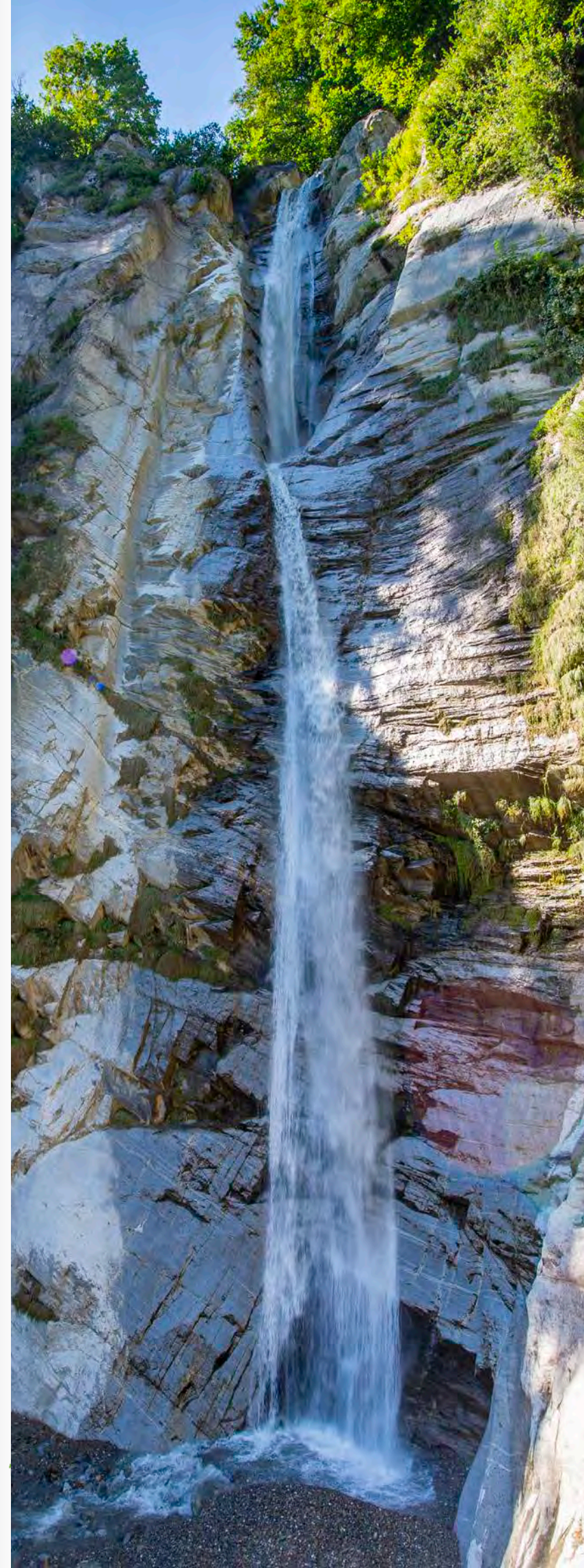
### Proportion und mehr

**eigen** Die eigene Wahl des Ausschnitts und die eigene Bestimmung des Formats sind sehr mitentscheidend in der Fotogestaltung.

**Ausschnitt und Format des Kamerasensors** Das vom Kamerasensor technisch bedingte Format und der damit von ihm vorgegebene Ausschnitt der Wirklichkeit, werden nur ganz selten dem Motiv entsprechend optimal sein.



In ein und derselben Aufnahme stecken oft mehrere Bilder. Es ist an Ihnen, sie zu entdecken und sie mit darauf optimiertem Ausschnitt wie Format zu zeigen.



Ausschnitt und Format

Sie bestimmen den Ausschnitt und das Format. Werden Sie nicht zur Sklavin oder zum Sklaven ihres Kamerasensors und/oder von den Grössen des vor-konfektionierten Fotopapiers. Deren Masse sind technisch bedingt und für die Fotogestaltung nicht endgültig.



Perspektive Proportion  
Aufnahmezeit Wetter  
**je Wetter desto Foto**

### Wetter und mehr

**Sonnenschein** Mit schönem Wetter, Sonnenschein und Wärme verbinden wohl sehr viele von uns auch das Baden im Schwimmbad oder an öffentlichen Orten wie Flüssen und Seen.

**Komfortzone** Zugegeben, es ist oft angenehmer, die eigene «Komfortzone» nicht verlassen zu müssen. Und lieber bei schönem, warmem Sonnenschein zu fotografieren als bei Regen, Wind, Nebel und Dunst, Raureif, Schnee und Schneefall sowie in Eiswelten mit ihrer alle Kleidungsstücke durchdringenden Kälte.



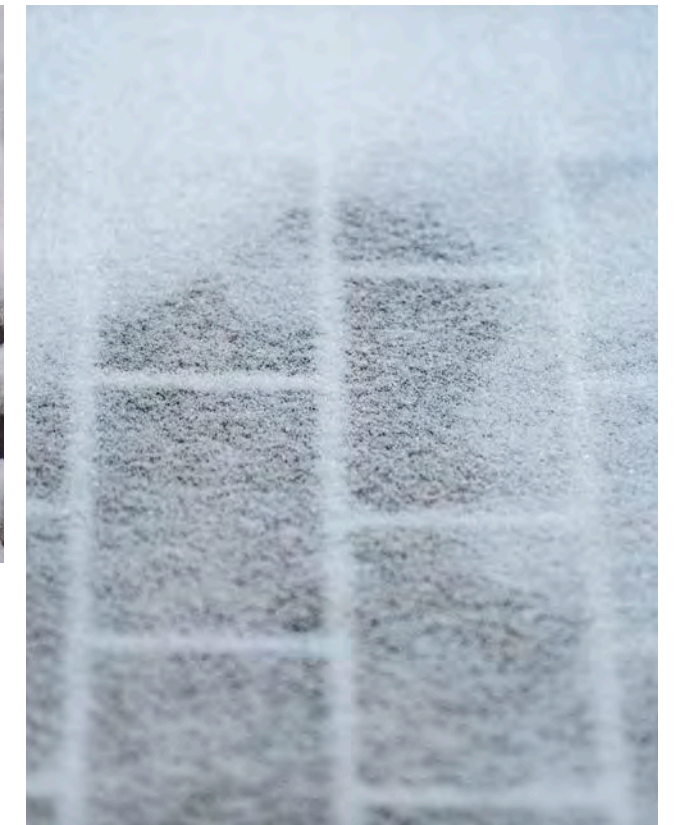
je Wetter desto Foto

**zwei Stimmungen, zwei Aufnahmen** Im Kontrast zur gegenüber gezeigten Aufnahme von Sommer, Sonne und warm, steht die untere Aufnahme von Winter, Schneefall und kalt. Beide Aufnahmen zeigen eine für die entsprechende Jahreszeit typische Stimmung in einem dazu typischen Wetter. Beides gehört zu uns, also zeigen wir es auch.





**Schnee grafik** Schneebedeckte Tritte von Treppen, deren Stufenhöhe schneefrei blieb, Strukturen von Platten, Fugen von Steinen, Wege und Kiesstrassen, Design und Form von Dolendeckeln: all dies bietet willkommene Gelegenheiten zur Komposition mit hell, dunkel und wenigen akzentuierenden Farbtönen.





# Perspektive Proportion Aufnahmezeit Wetter

Versuchen Sie nicht, das bessere, sondern das andere Foto zu machen, das dann ein besseres werden kann. **Gestalten Sie das andere Foto – ihr ganz eigenes.**

Um wissen zu können was Anders ist, soll bekannt sein, was als Normal gelten kann. Wobei Normales nicht falsch zu sein hat. Oft aber gibt es Anderes, mit dem Sie fotogestalterisch ein Foto machen können, wie Sie persönlich ihr Motiv sahen, es wahrnahmen und spürten.

	normal	anders	
kameraorientiert	Belichtung	technisch richtig	gestalterisch richtig
	Bewegung	dokumentiert	symbolisiert
	Schärfeumfang	volle Schärfe	gezielte Schärfe
	Licht	hellmachend	stimmungsgebend
	Farbe	farbfreudig	farbstimmig
gestaltungsorientiert	Komposition	wie's kommt	überlegt
	Raumtiefe	unbewusst	bewusst
	Perspektive	wiedergebend	betonend
	Proportion	harmonisch	kontrastierend
	Aufnahmezeit	tagsüber	nicht tagsüber
	Wetter	Sonnenschein	kein Sonnenschein

aus der Praxis – für die Praxis **fototraining**

Mario Ciceri, civi ciceri visuell  
Fototraining • Bücher Publikationen  
[www.ciceri.ch](http://www.ciceri.ch)